

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

260 (22.9.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nr. 260.

Samstag den 22. September

1849.

Bekanntmachungen.

Die Wahl der Ober- und Unteranführer in der hiesigen Bürgerwehr betreffend.

Am 30. April 1849.

IV. Banner. I. Fähnlein. v. Gemmingen zum Hauptmann;

am 5. Mai 1849.

II. Banner. VIII. Fähnlein. Ripamondi, Schneider, zum Rottenmeister und
Wolf, Jakob, Metzger, zum Obmann;

am 28. Juli 1849.

Knittel, Hofbuchhändler, zum Bannerführer des I. Banners,
Krapf, Rechtskandidat, zum Bannerführer des II. Banners,
Rheinbold, Registrator, zum Bannerführer des III. Banners;

am 27. Juli 1849.

II. Banner. V. Fähnlein. Mesmer, Zimmermeister, zum Hauptmann (am 1. August 1849),

Mees, Schneidermeister, zum Oberleitmann,

Mathis, Kaufmann, zum Leitmann,

Erhardt, Rathschreiber, zum Leitmann,

Rops, Commissionär, zum Oberzugmeister,

Waaq, Professor, zum Zugmeister,

v. Seeger, Sekretär, zum Zugmeister,

Müller, Sattlermeister, zum Rottenmeister,

Stahl, Registrator, zum Rottenmeister,

Mallebrein, Kaufmann, zum Rottenmeister,

Mees, Zimmermeister, zum Rottenmeister,

Meier, Schreinermeister, zum Obmann,

Münzinger, Mobelier, zum Obmann,

Kaiser, Cameralpraktikant, zum Obmann,

Macklot, Buchdrucker, zum Obmann,

Kemmer, Nagelschmiedmeister, zum Obmann,

Seidel, Bezirksförster, zum Obmann,

Wielandt, Rechtspraktikant, zum Obmann,

Finigado, Theaterfergeant, zum Obmann,

Weber, Maurermeister, zum Obmann,

Bauer, Mundloch, zum Obmann;

am 30. Juli 1849.

IV. Banner. I. Fähnlein. Conrad, Kanzleigehülfe, zum Oberleitmann,

Schmidt, Weinhändler, zum Leitmann,

Schneider, Conditor, zum Rottenmeister.

IV. Banner. II. Fähnlein. Schwindt, Weinhändler, zum Leitmann;

am 3. August 1849.

I. Banner. IV. Fähnlein. Bürl, Diurnist, zum Hauptmann,

Seyfarth, Werkfchreiber, zum Oberzugmeister.

III. Banner. XI. Fähnlein. Müller, Aktuar, zum Hauptmann.

IV. Banner. I. Fähnlein. Köllig, Stiftungsverwalter, zum Oberzugmeister.

IV. Banner. II. Fähnlein. Geier, Schmidt, zum Obmann.

III. Banner. IX. Fähnlein. Hal, Lakier, zum Oberzugmeister,

Gros, Hr., Glaser, zum Rottenmeister,

Geier, J., Schmidt, zum Rottenmeister,

Hed, Jos., Tapezier, zum Obmann;

am 10. August 1849.

III. Banner. XI. Fähnlein. Dups, Buchbinder, zum Oberzugmeister,

Hoffsch, Blechnermeister, zum Zugmeister,

Ostertag, Sattlermeister, zum Zugmeister,

Lang, Lithograph, zum Rottenmeister,

Lang, Kupferstecher, zum Rottenmeister,

Geisendörfer, L., Lithograph, zum Obmann,

Durm, Ph., Schneidermeister, zum Obmann,

v. Saxe, Revisor, zum Obmann;

am 15. August 1849.

I. Banner. III. Fähnlein. Berton, Hoffourier, zum Leitmann,

Heimburger, Diurnist, zum Oberzugmeister,

Adam, Kanzlist, zum Zugmeister,

Göckel, Hofrath, zum Rottenmeister,

Görger, Bierbrauer, zum Rottenmeister,

v. Stengel, Amtmann, zum Obmann,

Borho, Mundschent, zum Dbmann,
Rau, Archivar, zum Dbmann,
Ring, Hoflakai, zum Dbmann;

am 11. August 1849.

I. Banner. IV. Fähnlein.

Martini, Registrator, zum Oberleitmann,
Friedrich, Billetdrucker, zum I. Leitmann,
Böckh, Ministerialrath, II. Leitmann,
Kull, Jakob, Milchhändler, zum Zugmeister,
Kull, Carl, Exquent, zum Rottenmeister,
Fris, Kellner, zum Dbmann;

am 24. August 1849.

I. Banner. I. Fähnlein.

Hg, Sebastian, Bedienter, zum Leitmann,
Seiter, Kanzleidiener, zum Zugmeister,
Eisele, Gärtner, zum Rottenmeister,
Müller, Schuhmacher, zum Dbmann,
Bürger, Glaser, zum Dbmann.
Braun, Schmiedmeister, zum Dbmann;

am 8. August 1849.

IV. Banner. I. Fähnlein.

Berner, Schuhmachermeister, zum Dbmann.

am 3. September 1849.

IV. Banner. II. Fähnlein.

Rothenacker, Wirth, zum Rottenmeister;

am 10. September 1849.

III. Banner. X. Fähnlein.

Lautermilch, Dietrich, Sattlermeister, zum Dbmann;

am 17. September 1849.

III. Banner. XII. Fähnlein.

Anselm, Aktuar zum Leitmann,
Conrad, Scribent, Oberzugmeister,
Trapp, Maler, Zugmeister,
Graf, Wilhelm, Bijoutier, Rottenmeister,
Castorph, Revisor, Dbmann,
Rebmann, Kostgeber, Dbmann,

Haushälter, Schuhmacher, Dbmann,
Berkes, Revisor, Dbmann,
Zoller, Beleuchtungsdiener, Dbmann,
Breining, Blechner, Dbmann.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlakten 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei ausliegen.

Karlsruhe den 3. September 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Aufforderung.

Die Kapital- und Vermögenssteuer betreffend.

In hiesiger Stadt befinden sich ohne Zweifel Landesangehörige, beiderlei Geschlechts,

- a) die ledigen Standes und
- b) im Besitze ererbten oder ersparten Vermögens sind;

diese gehören:

- 1) zu den Familien, die hier ihren Wohnsitz haben;
- 2) in die Klasse der Dienerschaft;
- 3) in die Klasse der Gewerbsgehülfen.

Da nun diese Personen hier ihren Wohnsitz haben, so sind sie verpflichtet hier ihre Kapital- und Vermögenssteuererklärungen einzureichen, oder solche mündlich beim Schatzungsrathe anzugeben.

Um diese Personen vor Nachtheil und Strafe zu sichern, werden sie anmit aufgefordert, bis künftigen Montag den 24. September ihrer Steuerpflicht zu genügen.

Zugleich werden die Familienvorstände, die Dienstherrschaften und die Gewerbsleute ersucht, die Angehörigen, Untergebenen und Gehülfen auf gegenwärtige Mahnung aufmerksam zu machen, damit nicht bei späterer Wahrnehmung der versäumten Steuerpflicht die Strafe gegen die Säumigen eintreten muß.

Karlsruhe den 21. September 1849.

Der Schatzungsrath.

Bekanntmachung an die evangel. Gemeinde der Groß. Residenz,

daß mit der nächsten Woche die Erhebung der halbjährlichen Baden-Durlach'schen Waisenhaus-Collecte, nach früherer höchster Bestimmung von Haus zu Haus, durch den vertrauten Beauftragten beginnen wird.

Karlsruhe den 20. September 1849.

Der Kirchengemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdeversteigerung.] Die heute begonnene Pferdeversteigerung wird Montag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, fortgesetzt, und werden daselbst, sowie wahrscheinlich auch noch an dem darauf folgenden Tage weitere 120 Stück Pferde versteigert. Karlsruhe den 21. September 1849.

Das Commando des Reiter-Depots Nr. III.

A. A.:

Stockmar, Regimentsquartiermeister.

(1) [Hausversteigerung.] Im Auftrage des Hrn. Eigenthümers wird durch das unterzeichnete Bureau Samstag den 29. September d. J.,

Wormittags 9 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus Nr. 4 in der Hirschstraße, bestehend aus 10 Zimmern, Seitenbau und den gewöhnlichen Erfordernissen, im genannten Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 20. September 1849.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Nops,

Lammstraße Nr. 4.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 42 ist eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, 2 tapezirten Mansarden, Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 14 ist im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, Schwarzwaskammer nebst einem Mansardenzimmer und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße sind 4 Zimmer nebst Stallung zu 4 Pferden und Wagentemise im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 32 zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist ein Logis im 2. Stock im Hinterhaus auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten.

Herrenstraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaskammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Lammstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 146, auf der Sommerseite, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, wovon das eine mit einem Balkon versehen ist, nebst Kammer, Küche, Keller, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 21.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 154 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen werden auch nur 5 Zimmer abgegeben. Näheres im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 34 ist an eine stille ehrbare Person ein freundliches Mansardenzimmer, nebst Küche und Keller, billig zu vermieten; Näheres daselbst im 2. Stock.

Walhornstraße Nr. 4 ist das obere Logis zu vermieten, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, 2 heizbar, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Garten, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohrtes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, beziehbar bis den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 34, vornenheraus, im 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober ein großes und ein kleineres Logis zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist in dem Eckhause der Karls- und Akademiestraße Nr. 45 der obere Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzplatz, Waschküche, Chaisentemise, Stallung nebst geräumigen Kellern und Speichern.

In Mitte der Stadt ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzlage nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo? ist zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind 2 schön möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten. — Auch wird ein braves Dienstmädchen gesucht; Näheres Langestraße Nr. 33, im 2. Stock.

Eck der Adler- und Langenstraße Nr. 50 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Es sind 2 schöne Logis, das eine im 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkof sogleich beziehbar, das andere im 3. Stock mit 4 Zimmern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst können 1 oder 2 solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufgenommen werden. Das Nähere Langestraße Nr. 39. a. im 2. Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im untern Stock zu erfragen.

(1) [Kellnergesuch.] In ein hiesiges Gast- und Kaffe-Haus wird auf den 1. Oktober ein Kellner gesucht, der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bis zum Ziel eine Stelle neue Waldstraße Nr. 89.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, nähen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli einen guten Platz. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, nicht unerfahrenes Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, kann sich melden Amalienstraße Nr. 47 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, puzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Das Nähere zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 70.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht in einem Privathause einen Dienst zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Ludwigplatz Nr. 57 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 36.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle auf Michaeli in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 46 im Laden.

(1) [Verlaufene Hündin.] Eine halbjährige braune Hühner-Hündin mit weißer Brust und noch nicht abgeschlagener Ruthe hat sich am 9. dieses verlaufen; der redliche Inhaber wird ersucht, dieselbe in der Zähringerstraße Nr. 13 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Diese Woche wurde eine Herren-Vorsteknadel gefunden; wer solche verloren hat, kann sie bei Lyceumsdiener Dühm, Kronenstraße Nr. 36, gegen die Einrückungsgebühr abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein so viel als neuer, vorzüglich gut gebauter Phaeton, mit oder ohne Vordach, ist zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße Nr. 70, im Seitenbau, ist ein Krautstand und ein neuer Gänse- und Hühnerstall um billigen Preis zu verkaufen.

Im Museumgarten ist vor einigen Tagen ein Stock, mit einem Tyroser von Buchs ausgeschnitten, stehen geblieben. Der jegige Eigenthümer wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 233 im 2. Stock abzugeben.

On désire trouver, pour le 1. octobre, un quatrième abonné au constitutionnel. — S'informer Blumenstrasse Nr. 9.

Ein brauner Wallach, Stumpfschwanz, Vollblut, gut geritten und militärförmig, steht so gleich billig zu verkaufen im Römischen Kaiser.

Ein oder auch zwei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können gegen ein billiges Honorar in Kost, Logis und gute Pflege genommen werden. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 44.

Privat-Bekanntmachungen.

Dem Unterzeichneten ist der Verkauf eines guten 1848r Oberländer Weines zum Preis von 12 fl. per Ohm, Fracht frei Bahnhof hier geliefert, übertragen und können Proben jederzeit abgelangt werden.

A. Kömhildt,
alte Waldstraße No. 11.

Feinst marinierte Häringe zu haben bei
August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Glace-Damen-Handschuhe

werden, um schnell damit aufzuräumen, unter dem Ankaufspreis verkauft.

Wilb. Simmelheber.

Für die Herrengarderobe empfehlen wir in großer Auswahl: die neuesten **Rock-, Hosen- und Westenstoffe, Tücher** in allen Farben und Dualitäten, **Foulards, Slips, Cravatten und Finet.**

L. S. Leon, Söhne,
Langenstraße Nr. 169.

Checks

in großer Auswahl à 18 kr. per Elle empfiehlt
S. S. Dreyfus,
Langenstraße Nr. 100.

Selbst gezogener süßer Apfelmoss, der Schoppen zu 2 kr., empfiehlt bestens

A. Henry,
zu den drei Eichen.

In der Harmonie, innerer Zirkel Nr. 10, wird süßer Apfelmoss, der Schoppen zu 2 kr. und die Maas zu 6 kr., verzapft. — Auch werden daselbst noch einige solide Herren zum Mittagstisch angenommen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.

Liedertafel.

Sämmtliche Mitglieder der Liedertafel werden auf Samstag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, mit dem Ersuchen um pünktliches Erscheinen zu einer Generalversammlung eingeladen.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Künftigen Sonntag den 23. d. M. findet Nachmittags das Gabenschießen auf silberne Köffel wieder statt. Es können sich auch jene Mitglieder daran betheiligen, welche bis jetzt noch nicht dazu eingeschrieben sind.

Karlruhe den 21. September 1849.
Der Verwaltungsrath.

Bürgerwehr.

J. Compagnie. Zur Besprechung von Compagnie-Angelegenheiten wird die Mannschaft der Compagnie an demselben eingeladen, Samstag Abends 7 Uhr in der Restauration des Wehrmanns Friedrich Neff, Langestraße Nr. 131, sich recht zahlreich einzufinden.

J. A. d. H.:
Der Oberzugmeister.

Scharfschützen-Corps.

Die Scharfschützen der 1., 2., 3 und 4. Klasse finden heute Samstag den 22. d. M. bei günstiger Witterung, von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, Gelegenheit, auf dem großen Exercierplatz Schießübungen vornehmen zu können.

Für die Scharfschützen 1. Klasse ist auch eine Scheibe für den Ehrenpreis aufgestellt.

Die am Schießen theilnehmende Scharfschützen haben in Uniform mit Epaulettes und ordonnanzmäßigen Kappen zu erscheinen.

J. A. d. B.:
H. Kemberle, Hauptmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. September. 123. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Franziska: Fräulein Laura Ernst vom Stadttheater in Hamburg als erste Gastrolle. Bruno: Herr Neaubert als 3te Gastrolle.

Montag den 24. September. 124. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Romeo und Julia.** Große Oper in 4 Aufzügen, von Bellini.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 58 vom 21. September 1849 enthält:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Provisorisches Gesetz, die Abänderung des Volksschulgesetzes vom 28. August 1835 betreffend.
Provisorisches Gesetz, die Erhebung der Biersteuer betr. Ordensverleihungen.

Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben nachstehende Verleihungen gnädigst zu beschließen geruht:

1. vom militärischen Carl-Friedrich-Verdienst-Orden:

unterm 24 Juli d. J. dem Königl. preuß. Rittmeister Grafen von der Gold, vom Gardécürassierregiment, Adjutanten Sr. Kön. Hoheit des Prinzen von Preußen, das Ritterkreuz; unter dem 18. August: Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen, Oberbefehlshaber der Operationsarmee am Rhein, das Großkreuz, den Kön. preuß. Generalleutnants Grafen von der Gröben, kommandirenden General des zweiten Korps der Operationsarmee, v. Holleben, Gouverneur von Rastatt, v. Scharnhorst, Chef der Artillerie der Operationsarmee, v. Dirschfeld, kommandirenden General des ersten Korps dieser Armee, und v. Peucker, kommandirenden General des Reckartkorps, sodann dem großh. hessischen Generalmajor und Divisionskommandeur beim Reckartkorps Freiherrn v. Schäffer-Bernstein das Kommandeurkreuz mit dem Stern; Seiner Kön. Hoheit dem Major Prinzen Friedrich Carl von Preußen, so wie den Königl. preuß. Majors v. Roon, Chef des Generalstabs des zweiten Korps der Operationsarmee und Kirchfeldt, stellvertretenden Chef des Generalstabs

gedachter Armee, das Kommandeurkreuz; dem Königlich preuß. Oberstleutnant Grafen v. Pückler, vom 24. Landwehrregiment, im Hauptquartier Sr. Kön. Hoheit des Prinzen von Preußen, ferner den Königlich preuß. Majors v. Alvensleben, stellvertretenden Chef des Generalstabs des ersten Korps der Operationsarmee, v. Wangeheim, vom 29. Infanterieregiment „Großherzog von Baden“, und Freiherrn Hiller v. Gärtringen, Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs, endlich den Kön. preuß. Hauptleuten v. Boyen, vom Generalstab, Adjutanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, Frhrn. v. Bergh, Adjutanten und v. Götten vom Generalstab, das Ritterkreuz; unterm 4. September: dem Oberstleutnant v. Porbeck, Kommandeur des Infanteriebataillons, das Ritterkreuz;

2) vom Bähringers-Löwen-Orden:

unterm 19. Mai d. J. dem Platzcommandanten von Lauterburg, Maria Victor Magnier, das Kommandeurkreuz, dem Maire von Lauterburg, Dr. med. Hemmerle, und dem Capitän-Commandanten der dortigen Nationalgarde, Notar Klippel, das Ritterkreuz; unterm 21. Mai: dem Obersten des französischen vierten Lanciers-Regiments in Hagenau, G. Tremblay, das Kommandeurkreuz, dem Maire von Hagenau Karl Hild, das Ritterkreuz; unterm 14. Juli: dem bisherigen Attaché bei der Kaiserlich Russischen Gesandtschaft an Höchstihrem Hofe, Kammerjunker und Collegienassessor von Stolypin das Ritterkreuz; unterm 15. August: dem Obersten und Flügeladjutant von Krieg zum innehabenden Kommandeurkreuz das Eichenlaub; dem Reifestallmeister, Oberstleutnant Frhrn. von Schilling, das Kommandeurkreuz, dem Geheimen Cabinets-Secretär Mittel das Ritterkreuz mit Eichenlaub, dem Hauptmann Wilhelm Frhrn. v. Neubronn, Begleitungsmitglied Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Friedrich von Baden, das Ritterkreuz; unterm 16. August: dem Staatsminister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Friedrich Adolph Klüber, das Großkreuz, dem Geheimen Finanzrath Schmidt, Mitglied des Oberhofverwaltungsrats und Vorstand der Hofrechnungs-Controllkammer, das Ritterkreuz; unterm 17. August: dem Vicegouverneur der Reichsfestung Mainz, Königlich Preussischen Generalleutnant von Hüfer, dem Commandanten dieser Festung, Kaiserlich Königlich Oesterreichischen General-Feldmarschall-Lieutenant Frhrn. von Jeger, und dem Kaiserlich Russischen Geschäftsträger an Höchstihrem Hofe, Kammerherrn und wirklichen Staatsrath von Dzeroff, das Großkreuz, dem Großherzoglich Hessischen Kammerherrn, Provinzial-Commissär der Provinz Rheinhessen und Territorial-Commissär bei der Reichsfestung Mainz, Frhrn. von Dalwigk, und dem Französischen Commissär bei der Central-Rheinschiffahrts-Commission, Hubert Engelhardt, das Kommandeurkreuz, dem Großherzoglich Hessischen Commandanten der Gendarmen-Division Rheinhessen, Rittmeister Wetterhahn, und dem Adjutanten bei dem Festungs-Gouvernement von Mainz, Königlich Preussischen Seconde-Lieutenant von Zaborowsky, das Ritterkreuz; unterm 18. August: den Königl. Preussischen Generalmajors und Divisionscommandeurs bei der Operationsarmee am Rhein, von Schack, von Brun und von Sölln, dem Großh. Hessischen Generalmajor und Divisionscommandeur beim Reckart-Corps, von Bechtold, und Seiner Durchlaucht dem Prinzen Alexander von Solms-Braunfels, Königl. Preuß. Major und Commandeur des 3. Husarenregiments, das Großkreuz, dem Königl. Preuß. Kammerherrn, wirklichen Legationsrath und vortragenden Rath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, v. Savigny, das Kommandeurkreuz mit dem Stern und Eichenlaub, dem Großh. Hessischen Generalmajor und Brigadecommandeur beim Reckart-Corps, Wächter, zum innehabenden Kommandeurkreuz den Stern, den Königl. preuß. Obersten und Commandeur des 38. Infanterieregiments, von Brandenstein, Commandanten von Karlsruhe, und dem Kön. preussischen Geschäftsträger an Höchstihrem Hofe, Sigismund Frhrn. v. Arnim, das Kommandeurkreuz mit dem Stern, dem Kön. preuß. Obersten v. Scheel, Chef der Ingenieure der Operationsarmee am Rhein,

das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub, den Kön. preuß. Majors v. Schlegel, vom Kaiser Franz Grenadier-Regiment, Kommandirt bei Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Friedrich Carl v. Preußen, und Herrn Piller v. Gärtringen, aggregirt dem zweiten Kürassierregiment und militärischen Begleiter dieses Prinzen, dem Kön. preuß. Major zur Disposition v. Stechow (früher im Regiment Garde du Corps), im Hauptquartier Sr. Kön. Hoh. des Prinzen von Preußen, dem Kön. preuß. stellvertretenden Intendanten der Operationsarmee am Rhein, Loos, und dem Königlich preuß. Generalarzte besagter Armee, Dr. Richter, das Kommandeurkreuz, den Königl. preuß. Hauptleuten Jacoby, Adjutanten beim Chef der Artillerie der Operationsarmee am Rhein, und v. Borstell, Adjutanten beim Gouverneur von Rastatt, den Königl. preuß. Premierleutnant Kömer, Adjutanten beim Chef der Ingenieure gedachter Armee, und v. Reichenbach, Adjutanten beim Gouverneur von Rastatt, den Königl. preuß. Secondleutnants Laube, Adjutanten beim Chef der Artillerie, und Prinzen Leopold von Groy-Dülmen, Durchlaucht, vom Regis-

ment Garde du Corps, Ordonnanzoffizier bei Sr. Kön. Hoh. dem Prinzen von Preußen, sodann dem Kön. preuß. Justizrath Schlitte, Auditeur beim Oberkommando der Operationsarmee, das Ritterkreuz mit Eichenlaub; den Kön. preuß. Secondleutnants v. Wrede vom sechsten Uhlanenregiment, Kommandeur der Kavalleriestabswache des Oberbefehlshabers der Operationsarmee am Rhein, Kollrichs vom 16. Infanterieregiment, Kommandeur der Infanteriestabswache, Bork vom 20. Landwehrregiment, im Hauptquartier Sr. Kön. Hoh. des Prinzen von Preußen, und Brandt vom reitenden Feldjägercorps kommandirt beim Oberkommando der Operationsarmee, dem Kön. preußischen Feldpostmeister bei dieser Armee, Cleve, dem Kön. preuß. Gesandtschaftsattaché Eichsmann, und dem Kön. preuß. Leutnant Delbrück vom reitenden Feldjägercorps, das Ritterkreuz; unterm 26. August: dem Rittmeister Rudolph Freiherrn von Seltsdenek, Kommandeur der Dragonerschwadron, das Ritterkreuz mit Eichenlaub, dem Oberleutnant Herrn. von Laroche, bei der Dragonerschwadron, das Ritterkreuz. (Schluß folgt.)



**Billigste Reisegelegenheit nach
New-York und New-Orleans,**
sowohl über London als auch über Havre



durch

„Die Hoffnung“

concessionirte deutsche Bureau für Auswanderung nach Amerika.

4 Mal monatlich über London,

3 " " " " Havre.

Die Auswanderer haben den besondern Vortheil, daß sie nicht nur durch meine eigene Conducteure begleitet, sondern auch in den sämtlichen Hafenstädten, selbst in Amerika, von Deutschen empfangen und mit Rath und That unterstützt werden.

Verträge über beide Häfen können bei meinen Agenten, in Karlsruhe bei Buchhändler **M. Bielefeld am Marktplatz** und bei mir abgeschlossen werden.
Mannheim im August 1849.

J. M. Bielefeld.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Bartl, Ingenieur v. Baden. Hr. Huber, Oberamtman von Buchen. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köbel, Kfm. v. Barmen. Hr. Neuberdt, Part. v. Lindau. Hr. Mesmer, Oberamtman mit Sat. v. Oberkirch. Hr. Dalmann, Part. v. Nürnberg. Hr. Schwob, Amtmann von Bretten. Hr. Hartmann, Kfm. m. Schwester v. Gredendroich. Hr. Graff, Part. v. Eingen.

Englischer Hof. Herr Petcher und Hr. Megenas, Kent. v. London. Hr. Schubler, Part. v. Stuttgart. Hr. Kempt, Amtmann v. Eberbach. Hr. Holländer, Kfm. v. Fürth. Hr. Körner, Gastg. m. Sat. von Ludwigsburg. Hr. Blum, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Königsberg, Kfm. von Remscheid.

Erbyri-zen. Hr. Dr. Schelius, Prof. v. Heidelberg. Hr. Burchardt m. Fam. u. Bed. v. Basel. Hr. Remnich, Fabr. v. Köln. Hr. v. Lügowa, Mecklenburg. Hr. Würth, Physikus v. Hüfingen. Hr. Kuffmordt m. Fam. u. Bed. v. Hamburg. Hr. Dr. Limig v. Zürich.

Goldener Adler. Hr. Schiger, Kfm. v. Basel. Hr. Berner, Stud. v. Aarau. Herr Wurle, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wechtold, Part. v. Dresden. Hr. Wittermann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Heremann, Part. v. Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Freund, Kfm. v. Straßburg. Hr. Böhm, Kfm. v. Offenbach. Hr. Munz, Kaufm. von Neustadt.

Hof von Holland. Hr. Marquin, Propr. und Herr Lubroque, Kent. von Nancy. Hr. Neumann, Lehrer von Ruffach. Hr. Groch, Rechtsprakt. von Gerlachsheim. Hr. Seyberth, kgl. Poststabskasser m. Fam. v. Mannheim. **Pariser Hof.** Hr. Ziefer, Kfm. mit Bed. v. Lahr. Mad. Edler v. Frankfurt. Hr. Lang, Kfm. v. Leilbronn. **Römischer Kaffee.** Hr. v. Rottek, Bürgermeister, Hr. Schmidt, Hr. Weg u. Hr. Seramin, Gemeinderäthe v. Freiburg. Hr. Limburger, Kfm. v. Lachauxbesonds. **Rothes Haus.** Hr. Kallmaier, Kfm. v. Todtnau. Hr. Braun, Part. von Stuttgart. Hr. Scherrer, Part. v. Basel. Hr. Weber, Kfm. v. Panau. Hr. Herbst, Gastwirth v. Eßlingen. Hr. Förster, Kfm. v. Berlin. Mad. Gerlach m. Tochter von Wiesbaden. Hr. Appel, Notar v. Heilbronn. Hr. Müller, Kfm. v. Hamburg. **Zähringer Hof.** Hr. Hardeck, Kand. v. Heidelberg. Hr. Hartmann, Stenograph u. Hr. Vernecker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bächner u. Hr. Herzberger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kaufmann, Kfm. daher. Herr Siebel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kippelmeyer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Wiedermann, Kfm. v. Gailingen. Hr. Stino, Kfm. v. Waghäusel.

In Privathäusern.

Bei Mad. Häuber: Mad. Wolf von Baden — Bei Frau Regierungsrath Kaufmann: Hr. Dekan Herr v. Weinheim. — Bei Kanzleirath Rangold: Frau. Wurz v. Mannheim — Bei Kanzleirath Koff: Hr. Zollamtsverwalter Koff von Rheinfelden. — Bei Rechnungsrath Herr: Frau Doktor Köchin von Kehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.